



Designervaginas sind out – Natürliche Operationsergebnisse im Trend

Von *Contzen*

Erstellt am 7 Jun 2011 - 10:07

Designervaginas sind out – Natürliche Operationsergebnisse im Trend

Wie sich die Weltwirtschaft auch entwickelt – der Trend zur Schönheitschirurgie ist ungebrochen. Vor kurzem hat die Amerikanische Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie (ASAPS) die Behandlungszahlen von 2010 bekannt gegeben: Demnach legten sich in den USA im vergangenen Jahr knapp 13 Millionen Menschen für die Schönheit unters Messer, etwa 5% mehr als im Jahr zuvor.

Interessant dabei: Das Streben nach Schönheit und Attraktivität macht nunmehr auch vor den intimsten Zonen des menschlichen Körpers nicht mehr halt – immer mehr rückt die Genitalästhetik in den Fokus der Patienten. Der US-amerikanische Begriff „Designer-vagina“ ist hier das Schlagwort, das bei vielen Feministinnen einen wahren Proteststurm auslöst und vielerorts zur Ablehnung der Intimchirurgie führt.

Die Realität dagegen hat natürlich nicht das Geringste mit Desingervaginas zu tun. Eine Befragung von 400 Patientinnen in den USA zeigte, dass sich lediglich 13% der Frauen aus ästhetischen Gründen einer Schamlippenverkleinerung unterzogen hatte. Der überwiegende Teil der Patientinnen (85%) gab neben dem Aussehen auch Beschwerden als Beweggrund an, bei knapp 2% der Patientinnen wurde die OP aus rein medizinischen Gründen durchgeführt.

„Keiner meiner Patientinnen geht es rein um das Aussehen des Intimbereiches. Alle Frauen berichten von Beschwerden beim Sport oder beim Geschlechtsverkehr, von hygienischen Problemen oder großen Schamgefühlen“, berichtet Dr. Stephan Günther, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie, aus seinem Beratungsalltag. Und er muss es wissen – schon vor Jahren hat er sich auf die Intimchirurgie spezialisiert, führt Schamlippenkorrekturen mit überproportional wachsenden Patientenzahlen durch. Nach seiner Erfahrung hat es die „Designervagina“ in Deutschland nie gegeben; vielmehr wird hierzu-lande durchgehend der Wunsch nach einem „normal aussehenden“ Intimbereich geäußert, bei dem die inneren Schamlippen von den äußeren weitgehend verdeckt werden.

In der Sauna nicht mehr aufzufallen ist das Ziel, sich nicht mehr zu schämen für deutlich sichtbare „Camel Lips“ in Bikini oder Leggings.

Weitere Informationen unter www.aesthetix.de [1].

Pressekontakt:

Linda Contzen

Aesthetix Düsseldorf GmbH

Dr. med. Stephan Günther

Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Königsallee 24

40212 Düsseldorf

Tel 0800 – 68 33 444



E-Mail info@aesthetix.de [2]

Internet www.aesthetix.de [1]

Die Aesthetix Düsseldorf GmbH unter Leitung von Dr. med. Stephan Günther hat sich auf ästhetische Eingriffe spezialisiert, die von vielen plastischen und ästhetischen Chirurgen nur selten angeboten werden. Dazu gehören Brustvergrößerungen durch die Achsel und Korrekturen im weiblichen Intimbereich, bei deren Einführung die Aesthetix Düsseldorf bundesweit immer wieder Standards setzt. Innovative Techniken zur Fettabsaugung (Li-posuction) gehören genauso dazu wie moderne, nicht operative Faltenbehandlungen für schöne Haut. Weitere Informationen unter der kostenlosen Info-Telefonnummer: 0800 68 33 444 oder im Internet unter www.aesthetix.de [1].

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

Quellen URL (aufgerufen am 30 Dez 2020 - 21:39): <http://medkom24.eu/node/14221>

Links:

[1] <http://www.aesthetix.de>

[2] <mailto:info@aesthetix.de>